

III.

# Die Schmetterlinge

des

Lavantthales und der beiden Alpen „Kor- u. Saualpe“.

Von **Gabriel Höfner.**

(VIII. Nachtrag.)

Obwohl unter den 23 Jahren meiner Sammelthätigkeit das heurige (1890) als eines der insectenärmsten bezeichnet werden muss, so erfreuten mich doch einige Excursionen durch so manche Funde in unserer Gegend noch nicht entdeckter, überhaupt seltener Arten, welche ich hiermit wieder den Freunden der Lepidopterologie bekannt gebe.

Die Zahl derselben ist 60 und hat unsere Fauna demnach heute 1530 Arten aufzuweisen.

## Macros.

*Pieris Napi* var. *Napaeae* Esp. Im Juni und Juli nicht selten, besonders in Gebirgsgegenden.

*Hepialus Velleda* ab. *Gallicus* Ld. Am 29. Juni 1889 ein frisches ♀ auf der Saualpe bei 2000 *m* Höhe erbeutet, also erscheint diese Aberration nicht nur im ♂ Geschlechte und ist daher im Staudinger Katalog das „♂“ Zeichen zu streichen; das Stück hat Herr Bohatsch in Wien bestimmt.

*Psyche Hirsutella* Hb. Aus im Twimberger Graben anfangs Juni an Felsen gefundenen Säcken am 10. und 20. Juni je 1 ♂ ausgeschlüpft.

*Epichnopteryx Ardua* Mn. Am 22. Juni auf der Koralpe („Landrichterwiese“, 1600 *m*) 1 frisches ♂ Exemplar im Grase gefangen.

- Bombyx Quercus* var. *Roboris* Schrk. Sowohl gezogen als auch gefangen; unter der Stammart im Juli und August.
- Notodonta Bicoloria* S. V. Von Herrn Victor Wölwich aus St. Paul zur Bestimmung erhalten; das Stück wurde im Juni am „Josefsberg“ gefangen.
- Lophopteryx Cuculla* Esp. Ein grosses ♀ aus der Raupe gezogen, welches sich am 22. Juni entwickelte.
- Habryntis Scita* Hb. Am 8. Juli 1 ♀ im „Rassinggraben“ (Koralpe 1000 m) im Grase auf einem Stein sitzend gefunden.
- Nonagria Cannae* O. In meinem „VI. Nachtrag“ (Jahrbuch XIX) ist *Nonagria Sparganii* Esp. in *N. Cannae* O. zu corrigiren; durch aus Deutschland erhaltene, verkehrt bestimmte Stücke in meiner Sammlung und das einzige bei uns gefangene, ganz ungezeichnete ♂ Exemplar irre geleitet, sehe ich erst jetzt nach Erbeutung eines zweiten männlichen, deutlich gezeichneten Stückes (18. August in „Rossbacher's Garten“ Abends bei Licht), und nach gründlicher Untersuchung meiner sämtlichen *Nonagrien*, dass unsere Art bestimmt *Cannae* ist; der Fang an genannter Localität hat nun auch das Räthsel gelöst, woher diese Rohrbewohner in unserer Stadt rühren; es hat sich nämlich seit einigen Jahren allmählich *Typha latifolia* an unseren Stadtteichen, welche sich in nächster Nähe des neuen Fangortes befinden, angesiedelt, was ich bisher nicht bemerkt hatte.
- Caradrina Gluteosa* Tr. Mitte Juni 1 ♂ auf der „Buchmeierleiten“ aus dem Grase aufgescheucht gefangen; Freund Bohatsch in Wien, an welchen ich das Stück zur Besichtigung einsandte, bestätigte mir die Richtigkeit meiner Bestimmung. Dr. Staudinger gibt im Katalog als Vaterländer dieser Art nur „Wallis, Ungarn und Ural“ an.
- Taeniocampa Gracilis* F. Mehrfach aus der Raupe gezogen; Entwicklung im März.
- Orthosia Macilenta* Hb. Ein ♀ aus der Raupe gezogen; Entwicklung 28. August.
- Cucullia Gnaphalii* Hb. Ein beschädigtes ♀ von einem Knaben bei St. Paul im Juni gefunden.
- Zanclognatha Tarsipennalis* Tr. Von meiner Tochter Louise ein ♂ in der Stadt an einer Hausmauer sitzend gefunden worden; 3. Juli.

- Abraxas Marginata* ab. *Pollutaria* Hb. Im Mai unter der Stammart, doch selten; ein recht schönes, mit äusserst wenigem Schwarz gezeichnetes Stück fing ich heuer am 25. Mai im „Rassinggraben“ (Koralpe bei 1000 *m*).
- Gnophos Furvata* F. Auf den Gebirgen bei St. Paul einzeln; um Wolfsberg noch nicht entdeckt; Juli.
- Chesias Rufata* F. Am 20. April ein schönes ♂ bei der „Rothkeusche“ auf dem Leidenberg aus Büschen von *Cytisus nigricans* geklopft; *Spartium* kommt bei uns nicht vor, es musste die Raupe daher auf diesem *Cylisus* gelebt haben.
- Cidaria Sordidata* ab. *Fusco-undata* Don. Unter der Stammart einzeln auf den Alpen. Juli bis August.
- *Candidata* ab. *Soldaria Turati*. Diese Form mit deutlichen schwarzen Mittelpunkten fing ich mehrfach am 7. Juni in Buchenwäldern der „Waag“ bei St. Paul, kommt also auch bei der ersten Generation vor.
- *Aemulata* Hb. Am 11. Mai auf einem Felsen im „Rassinggraben“ (Koralpe 1000 *m*) 1 frisch ausgeschlüpfte ♀ sitzend gefunden; der Fels ist mit *Atragene alpina* bewachsen und vermute ich, dass darauf die Raupe gelebt hatte, da sich in der Umgebung keine *Clematis Vitalba* vorfand.

## Micros.

- Pempelia Obductella* F. R. Ende Juli auf der „Buchmeierleiten“ 1 ♀ Abends im Grase gefangen; 1 ♀ entwickelte sich am 8. August im Raupenkasten.
- Teras Contaminana* var. *Ciliana* Hb. und var. *Dimidiana* Froel. Mit der Stammart zugleich mehrfach erzogen; Entwicklung im September und October.
- Tortrix Cinnamomeana* Tr. Am 17. Juli 1 ♀ im „Rassinggraben“ bei 1100 *m* Abends um Erlen fliegend gefangen.
- Conchylis Decimana* S. V. Am 3. Juli auf einem mit Himbeeren bewachsenen Holzschlag im „Rassinggraben“ bei 1100 *m* Abends 1 grosses ♀ dieser seltenen Art gefangen.
- *Epilinana* Z. Am 19. Mai in der „Unterhauschlucht“ bei St. Paul 1 ♂ in einem Wassergraben, Vormittags im Sonnenscheine fliegend, gefangen.

- Retinia Buoliana* S. V. Dieser Föhrenschädling ist bei uns jedenfalls selten, ich fing bis jetzt nur 1 einziges ♀, welches ich am 13. Juni Abends auf der „Buchmeierleiten“ aus jungen Föhren klopfte.
- Penthina Betulaetana* Hw. Am 9. Juni im „Rassing-Graben“ bei 900 *m* 1 frisch ausgeschlüpftes ♂ Exemplar aus Grünerlen geklopft.
- *Capreolana* G. S. ist in der „Fortsetzung“ der „Schmetterlinge des Lavantthales etc.“ (Jahrbuch XIII, pag. 123) zu streichen; das von dem sel. Herrn Georg Dorfmeister in Graz mir seinerzeit als *Capreolana* bestimmte Stück erweist sich als ein kleines, schwach gezeichnetes ♂ von *Penthina Trifoliana* H. S.
- Grapholitha Hepatariana* H. S. Ein ♀ am 2. Juli auf der „Buchmeierleiten“ im Grase gefangen; die ♂♂ jedenfalls schon im Juni fliegend.
- *Simploniana* Dup. Nach Herrn Dr. Rebel (Beiträge zur Microlepidopteren-Fauna Oesterreich-Ungarns, Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Gesellschaft in Wien, 1889, pag. 299, Sep. 7) ist diese Art identisch mit *Sublimana* H. S.; ich habe keine Ursache, an dieser Angabe zu zweifeln, nur sehe ich an den 7 ♂♂, welche sämmtlich von unseren Gebirgen und Alpen stammen, dass die Länge und Breite der Vorderflügel einigem Wechsel unterworfen ist; auch die Abrundung des Saumes ist bei 2 ♂♂ von der Saualpe, welche bei 2000 *m* Höhe auf *Calluna* und *Azalea* flogen, bedeutend convexer, als bei den in niedrigeren Lagen gefangenen Stücken, doch besitze ich von der gleichen hohen Localität 1 ♂, bei welchem der Saum so gerade abgeschnitten erscheint, wie bei Exemplaren vom „Schoberkogel“ (Koralpe bei 1300 *m*); 1 ♂ vom letztgenanntem Orte zeichnet sich vor allen meinen Stücken durch hell aschgraue Hinterflügel mit weisslichen Fransen aus, bei den übrigen sind sie schwarzgrau, die Fransen nicht oder doch kaum heller. Bei meinem einzigen ♀ von der Saualpe sind die Vorderflügel verhältnissmässig am kürzesten und breitesten, der Saum wenig convex, die Farbe der Hinterflügel dunkel schwarzbraun, die Fransen braungrau; die Grösse bleibt gegen die der ♂♂ etwas zurück, d. h. das sonst stark gebaute ♀ erreicht kaum die Spannweite der mittleren ♂♂. Dass *Simploniana* nicht ausschliesslich alpin sein wird, sondern auch

hie und da in Ebenen auf mit Calluna bewachsenem Haideboden vorkommt, scheint ihre Gesellschaft beweisen zu wollen, welche bei uns, wenigstens in den niedrigeren Lagen, aus Anarta Myrtilli, Phoxopteryx Uncana und Unguicella, Gelechia Ericetella, Longicornis, Viduella etc. besteht. In den niedrigeren Bergen fliegt Simploniana schon Mitte Mai, in den Hochalpen im Juli.

*Grapholitha Pallifrontana* Z. Am 7. Juni 1 schönes ♀ am „Kasbauerstein“ bei St. Paul (800 m) aus Gebüsch von jungen Manna-Eschen (*Ornus europaea*) geklopft.

*Phoxopteryx Obtusana* Hw. Am 15. Juni ein kleines ♂ Exemplar im „Twimberger Graben“ aus Gebüsch geklopft.

*Diplodoma Adpersella* Hein. Herr Dr. Rebel hält meine im „V. Nachtrag“ erwähnte *Tinea Fraudulentella* von der Kor- und Saualpe nach Besichtigung für *Dipl. Adpersella*.

*Xysmatodoma Astrella* H. S. (?) Meine Tochter Louise fand am 9. Juni ein ♂ Exemplar einer *Xysmatodoma*-Art an einer Mauer sitzend, welches sich durch weisse Kopfhaare von meinen braunköpfigen *Xysm. Melanella* Hw. unterscheidet; Herr Dr. Rebel schreibt mir nach Besichtigung des Stückes, dass es doch nur *Melanella* sei, und dass *Astrella* H. S. eine dubiose Art ist; der weisse Kopf ist indess so auffällig, dass man wohl zwei verschiedene Arten vermuthen könnte.

*Tinea Argentimaculella* Stt. Am 16. Juli ein schönes Paar ober dem „Teuschl am Lading“ (800 m) aus Haseln und Grünerlen geklopft.

*Nemophora Pilella* var. *Magna* Z. Beide Geschlechter im Juni beim „Hasen am Gumitsch“ (800 m) aus Haselgebüsch geklopft; scheint mehreren Anzeichen nach eine eigene Art zu sein, denn weder die auffallende Grösse, noch das dem ♂ gleich dunkel gefärbte ♀ stimmen mit *Pilella* überein; unter vielen im Thale in schattigen Wäldern an *Vaccinium Myrtillus* gefangenen Exemplaren war nicht ein einziges dabei, welches ich mit *Magna* vergleichen könnte, und wo ich diese Form fing, war kein *Vaccinium* zu finden, sondern es ist dieser Fundort ein mit spärlichem Haselgesträuch und wilden Rosen gemischt bewachsener Ackerrain, welcher der heissen Mittagssonne ausgesetzt ist.

- Nemotois Cupriacellus* Hb. Am 14. Juni 1 ♀ Abends auf der „Buchmeierleiten“ im Grase gefunden.
- *Violellus* Z. Auf Holzschlägen im „Rassing-Graben“ nicht selten; die ♂♂ fliegen gern im Sonnenscheine, die ♀♀ sitzen und laufen an Grashalmen herum, immer in der Nähe der Futterpflanze der Raupe (*Gentiana asclepiadea*).
- Zelleria Hepariella* Stt. Am 30. März 1 ♂ am „Vordergumtsch“ aus Grauerlgebüsch geklopft.
- Argyresthia Abdominalis* Z. Am 11. Juli auf der Saualpe beim „untern Zechfalter“ auf den Wiesen (1500 m) 1 schönes Exemplar aus *Cytisus sagittalis* aufgescheucht gefangen; Wacholder ist dort ziemlich weit entfernt, einzelne Fichten und Lärchen jedoch in der Nähe; sollte die Raupe auf den letzteren gelebt haben oder der Schmetterling einige Kilometer weit hergeflogen sein?
- *Aurulentella* Stt. Am 3. August beim „Baier-ecker am Lading“ (Saualpe 1300 m) 1 frisches Exemplar aus Wacholderbüsch geklopft.
- Cerostoma Nemorella* L. Die Raupe zahlreich Anfangs Juni in der „Vaterlhalt“ und im „Rassinggraben“ an *Lonicera nigra*, reicht mit diesem Strauche bis 1300 hoch hinauf; die Schmetterlinge erschienen Anfangs Juli.
- Depressaria Parilella* Tr. Am 27. Juni 1 ♂ auf der „Buchmeierleiten“ gefangen, am 28. Juni 1 ♀ im Raupenkasten ausgekrochen.
- Gelechia Aplasticella* Rebel i. lit. Am 20. Juli scheuchte ich von einem Felsen im „Rassinggraben“ (bei 1000 m) eine weibliche *Gelechia* ab, welche ich an Herrn Dr. Rebel zur Bestimmung einsandte und die Nachricht erhielt, dass ein aus Turin stammendes ♂ in seiner Sammlung mit diesem meinem ♀ gut übereinstimme; weiters schreibt mir genannter Herr, dass diese Art besonders durch die im Saumfelde der Vorderflügel nicht erhobenen Rippen und die längeren auch im Endgliede weisslichen Palpen von *Velocella* Dup. verschieden ist, und dass er diese Art einstweilen *Aplasticella* nennt, bis eine Beschreibung erfolgen kann.
- *Velocella* var. *Aterrimella* Rebel z. b. v. 1889. Von *Velocella* Dup. (Stammart) fing ich zuerst im „Pressinggraben“ am 7. Mai zwei typische Stücke; später erbeutete ich einige stark ge-

schwärzte Exemplare auf der Saualpe („Witrapeint“ 1200 *m*, „Zechschlag 1500 *m*) im Juni und Juli, darauf 2 gleiche Stücke im nächsten Mai (9. und 12.) im Thale („Tatzerwiese“ beim Wölfl in Kleinedling), welche Herr Dr. Rebel als neue Varietät, Herr Dr. Wocke in Breslau als neue Art erklärten, und welche Herr Dr. Rebel als Var. *Aterrimella* in den Verhandlungen der k. k. zool.-bot. Gesellschaft in Wien 1889 abbildet und bespricht.

Die Thiere flogen früh Morgens auf freien Waldstellen und Waldwiesen.

*Bryotropa Lutescens* Const. Herr Dr. Rebel hält 2 bei Wolfsberg gefangene ♀ Stücke meines Vorrathes von *Bryotr. Terrella* Hb. für diese Art; übrigen berichtet mir genannter Herr, dass Prof. Zeller dieselbe ebenfalls nur für Abänderung von *Terrella* hält.

*Lita Junctella* Dgl. Das in meinem „VII. Nachtrag“, pag. 10 erwähnte, am 5. August gefangene Stück von *Bryotropa Basaltinella* Z. hat sich als *Lita Junctella* Dgl. herausgestellt und ist daher in diese Art zu corrigiren.

— *Fischerella* Tr. Einige Exemplare gezogen, Juni, Juli; 1 Exemplar am 10. August im „Rassinggraben (1000 *m*) gefangen.

*Parasia Lappella* L. Am 26. Juni auf der „Buchmeierleiten“ 2 Exemplare Abends aus Disteln (*Carduus*) aufgescheucht gefangen.

*Topeutis Barbella* F. Auf Grasplätzen der Saualpe hie und da, z. B. in der „Rohitschhalt“, im „Kleml-Erlach“, immer zwischen 1500 bis 1800 *m* im Juli.

*Aplota Kadaniella* H. S. Am 3. Juli im „Rassinggraben“ an einem Felsen 1 frisches ♂ dieser seltenen Art gefangen; es flog Abends circa halb 8 Uhr bei Annäherung vom Felsen ab und es scheint daher, dass die Art Dämmerungsthier ist.

*Dasycera Oliviella* F. Am 2. Juni bei der „Rothkeusche auf dem Leidenberg“ (700 *m*) 1 schönes ♂ im Sonnenscheine fliegend gefangen.

*Oecophora Grandis* Desvignes. Am 5. Juni 1 prachtvolles ♀ dieser seltenen und schönen Art im „Rassinggraben“ bei 900 *m* Höhe im Sonnenscheine fliegend gefangen.

*Gracilaria Populetorum* Z. Am 25. Mai 1 ganz frisches ♂ Exemplar im „Rassinggraben“ (bei 1000 *m*) auf einem Felsen sitzend gefunden; das Stück sieht so

neu entwickelt aus, dass an ein Ueberwintertsein nicht zu denken ist.

*Gracilaria Juglandella* Mn. Am 13. Juni auf der „Hackhoferleiten“ unter einem Nussbaum Abends ein frisch entwickeltes Paar gefunden.

— *Rufipennella* Hb. Am 25. Mai 1 frisches ♀ auf dem gleichen Felsen wo ich *Populetorum* fand, sitzend; auch dieses Stück scheint nicht überwintert, die dunkle Punktirung ist sehr scharf markirt.

*Coleophora Unipunctella* Z. Am 1. August ein punktloses ♀ auf der „Melatschniggleiten“ im Grase gefangen.

— *Inulae* Wk. Am 26. Juni auf der „Buchmeierleiten“ 1 schönes ♂ im Grase gefangen.

— *Flavaginella* Z. Am 22. Juni 1 ♀ am „Knauder Schlag“ im Twimberger Graben aus üppigem Kräuterwuchse gescheucht.

*Laverna Conturbatella* Hb. Aus Anfangs Mai beim „Hasen“ und im „Rassinggraben“ gesammelten Endtrieben von *Epilobium angustifolium* erzogen; die schönen Schmetterlinge erschienen vom 8. bis 12. Juni. Später, am 20. Juli, fing ich ein ♀ im Rassinggraben an der nämlichen Stelle, wo ich die Raupen gesammelt hatte.

*Tebenna (Laverna) Raschkiella* Z. Am 8. Mai 1 Exemplar im „Koglwaldl“ aus Grauerlen geklopft, am 8. Juli 2 schöne Stücke im „Rassinggraben (1000 m)“ auf einem Holzschlag aus *Epilobium angustifolium* gescheucht.

*Chrysoclista Linneella* Cl. Am 8. Juli 1 ♂ im „Rassinggraben“ (bei 900 m) aus Himbeeren geklopft.

*Tinagma Perdicellum* var. *Matutinellum* Z. Am 29. Juni bei der „Jakobpauli-Schwaig“ (Saualpe 1600 m) 2 ♂♂, am 2. Juli 1 ♂ auf der „Scheuchereben“ (1600 m) im Grase gefangen.

Die Exemplare vom Thale und bis 1000 m Höhe haben alle den hellen Kopf und die gelben Palpen, während diese 3 alpinen Stücke deutlich den dunklen Kopf und die schwarzgrauen Palpen zeigen; auch die Fühler und die Färbung und Zeichnung der Vorderflügel sind verdunkelt.

*Scirtopoda (Tinagma) Saltatricella* F. R. Am 13. Mai 1 ♂ beim „Jäger am Eck“ (Koralpe 900 m) im Sonnenschein fliegend gefangen; am 15. Mai im „Pressinggraben“ 2 Stücke früh Morgens auf Heidelbeerblättern sitzend gefunden.

- Butalis Parvella* H. S. Am 15. Juli auf dem „Hofkogel“ (Saualpe 1300 m) 1 ♂ im Grase gefangen.
- Heliodines Roesella* L. Ende Juli und Anfangs August in meinem Zimmer einige frisch ausgeschlüpfte Stücke am Fenster kriechend gefunden, wahrscheinlich die Raupen aus dem Kasten entwischt und sich irgendwo im Zimmer verwandelt.
- Elachista Exactella* H. S. Anfangs Mai im „Pressinggraben“ auf einer Bergwiese („Huberulileiten“) 4 Stücke gefangen; es flogen beide Geschlechter im Sonnenscheine um Grashalme herum.
- *Herrichii* Frey? Herr Dr. Rebel berichtet mir, dass Herr Major Hering in Berlin 1 ♂ Stück, welches ich am 4. April auf einer Bergwiese der Koralpe (beim „Schoberbauer am Gumitsch“, 700 m) im Sonnenscheine fing, für dieser Art am nächsten stehend erklärt.
- *Reuttiana* Frey. Ein am 13. Juni auf der „Buchmeierleiten“ gefangenes ♂ hält Herr Major Hering für diese Art.
- *Cinctella* Z. Am 17. Juli Abends 2 ♂♂ im „Rassinggraben“ (1000 m) an Gebüsch und im Grase herumflatternd gefangen; am 3. August fing ich noch 2 Stücke auf dem „Hofkogel“ (Saualpe 1300 m), welche aber schon stark verfliegen waren.
- *Disertella* H. S. Von Mitte bis Ende Juni auf der „Buchmeierleiten“ 3 Stück im Grase gefangen.
- Lithocolletis Sorbi* Frey. Am 9. August auf der „Melatschniggleiten“ 1 ♂ im Grase gefangen.
- Phyllocnistis Suffusella* Z. Im April und Mai in Gebüsch hie und da nicht selten.
- Bucculatrix Ulmella* Z. Am 12. Mai beim Mausoleum 1 ♂ aus Haseln geklopft.
- Oxyptilus Hieracii* Z. Nicht selten auf trockenen kräuterreichen Berglehnen, z. B. „Buchmeierleiten“, „Knauderschlag“ im Twimberger Graben etc. Juni bis Juli.
- *Parvidactylus* Hw. Mit *Hieracii* an gleichen Orten und zu gleicher Zeit; ebenfalls nicht selten.
- Alucita Grammodactyla* Z. Ende Mai und Anfangs Juni auf Bergwiesen des „Leidenbergs“ an *Salvia pratensis* 1 ♂ und 1 ♀ fliegend gefangen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Höfner Gabriel

Artikel/Article: [Die Schmetterlinge des Lavantthales und der beiden Alpen „Kor- u. Saualpe“ \(VIII. Nachtrag\). 269-277](#)